



HESSISCHER LANDTAG

20. 04. 2021

Plenum

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Bus und Bahn virenfrei machen – besserer Gesundheitsschutz im öffentlichen Personennahverkehr

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

1. Zur Minimierung der Menge krankheitserregender Keime in der Luft müssen alle Busse, S- und Straßenbahnen sowie Regionalzüge, die im ÖPNV sowie in der Schülerinnen- und Schülerbeförderung eingesetzt werden, mit technischen Einrichtungen (Filter oder UV-C-Licht-Technologie) aus- und nachgerüstet werden. Erste Priorität haben die Verkehrsmittel, die zur Schülerinnen- und Schülerbeförderung eingesetzt werden.
2. Die Kosten für die Nachrüstung der Busse und Bahnen werden aus dem Sondervermögen zur Bewältigung der Corona-Krise übernommen.
3. Bei Ausschreibungen im Zuge einer Neuvergabe von ÖPNV-Leitungen müssen technische Einrichtungen zur Verringerung krankheitserregender Keime in der Luft zum Standard werden. Dies gilt auch für die Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen.

Begründung:

Für den Klima- und Ressourcenschutz ist eine Stärkung des ÖPNV alternativlos. Bereits vor der Corona-Pandemie waren Busse und Bahnen allerdings als „Virenschleudern“ und „rollende Petrischalen“ verschrien. Unter Pandemiebedingungen meiden nun viele Menschen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und steigen auf das Auto um, wo immer möglich. Das zeigen auch die dramatisch eingebrochenen Fahrgastzahlen. Wer aber darauf angewiesen ist, den ÖPNV zu den Hauptverkehrszeiten zu nutzen, muss sich dort dem erhöhten Ansteckungsrisiko durch über die Luft verbreitete Krankheitserreger aussetzen. Zu einem attraktiven ÖPNV gehört daher auch ein verbesserter Gesundheitsschutz durch die Verringerung der Menge krankheitserregender Keime (Viren und Bakterien) in der Luft im Inneren der Fahrzeuge. Untersuchungen aus den letzten Monaten haben gezeigt, dass die Virenlast der Luft mittels Luftfilter oder UV-C-Licht-Technologie um über 90 % verringert werden kann. In Hessen hat der Main-Kinzig-Kreis bereits im März beschlossen, die Busflotte der Regionalverkehrs-GmbH (RVMK) technisch nachzurüsten. Die Kosten werden vom Land übernommen. Diese Möglichkeit muss jetzt für den gesamten ÖPNV in Hessen geschaffen werden.

Wiesbaden, 20. April 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Janine Wissler